

Inhaltsverzeichnis

Gib mir meinen Kopf wieder!	3
--	---

<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

Gib mir meinen Kopf wieder!

Ein sehr glaubhafter Mann, der zu [Stendal](#) Diakonus gewesen war, bezeugte als wahrhaftig die folgende Geschichte.

Ein Branntweinbrenner hatte sich die Hirnschale eines gehängten Diebes zu verschaffen gesucht, und zwar zu dem Ende, um den daraus gezogenen Spiritus unter den Branntwein zu mischen, welches man häufig tut, damit der Branntwein umso besser abgehe. Als er nun nachts mit seiner Destillation beschäftigt war, öffnete sich plötzlich die Tür von selbst, der gehängte Dieb trat in die Kammer, blieb eine Zeit lang vor dem Destillateur und seinen Gehilfen stehen und sprach dann mit einer schrecklichen Stimme: »Gib mir meinen Kopf wieder!«

Dass alle den Hasenpfad suchten, lässt sich wohl begreifen.

Quellen:

- [Johannes Wilhelm Wolf](#), *Deutsche Märchen und Sagen*, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), [stendal](#), [schädel](#), [diakon](#), [branntwein](#), [dieb](#), [untot](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen132&rev=1735819975>

Last update: 2025/01/30 10:32

